|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Religion 9/10**  **GESCHICHTE**  **Judenverfolgung**  **Pogrome und Holocaust**  **Jüdische Migration**  **Antisemitismus im Nationalsozialismus**  **Faschismus in Europa und der Welt** | **2.000 Jahre Antisemitismus, Pogrome und Holocaust**  Lehrplan Sachsen **Religion** Kl. 9, Wahlbereich 3 – Formen des Antisemitismus, Kl. 10, Lehnbereich 3 – Erfahrungen mit Christen und Kirche in Geschichte und Gegenwart  **Geschichte OS** Kl. 8, LB 4 Herrschaft und Alltag im NS: Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltung, Nürnberger Gesetze  Geschichte OS Kl. 8, LB 5 Völkermord und Kriegsverbrechen, Einmaligkeit des Holocaust  **Option: Unterrichtsvortrag Judenverfolgung**  Palästina und der nahe Osten, Schnittstelle zwischen Afrika, Asien und Europa, zwischen römischem, persischem und ägyptischem Einfluss  Babylonische u. ägyptische Versklavung (welche Ziele?)  Vertreibung nach der römischen Zerstörung Jerusalems 74 u.Z. (Grund, Ziele und Folgen)  Zwangstaufen im Spanien des 7. Jh., Vertreibung aus Spanien/Portugal ab 1492, Pogrome und Vertreibungen im Zeitalter der Kreuzzüge  ab 1450 Aufstieg Osteuropas als Zentrum jüdischen Lebens  Verdrängung nach Westeuropa / Auswanderung nach Amerika ab 19. Jh. (Gründe für wiederholte Verfolgungswellen, dahinter liegende materielle Ursachen)  **> Einführung**  Die Römer hatten viele Götter, denen sie vor Statuen huldigten. Jupiter war ihr König der Götter. Daneben gab es Mars und Venus, Apollo, Diana und andere. Der im Heer beliebte Sonnengott Mithras hatte persische und ägyptische Wurzeln und brachte viele Einflüsse ins Christentum ein. Dagegen hatten die Juden nur einen Gott, JAHWE, für den es ein strenges Bilderverbot gab.  Das Christentum ist aus dem Judentum erwachsen. Jesus war selbst Jude. Nach seinem Tod hat der Apostel Paulus eine Ablösung von den Juden vollzogen und das Urchristentum nach Rom gebracht, wo es unter Konstantin zur Weltreligion erhoben wurde. Daraus erwuchs der Anspruch, sich von den anderen Religionen abzugrenzen. Rasch entstanden eine strenge Hierarchie innerhalb der Kirche, aber auch unterschiedliche Auslegungen, die zu erbitterten Kämpfen und Abspaltungen führten.  **> Ablauf**  G 1/1: 2.000 Jahre Antisemitismus  G 2/1: Antisemitismus im Nationalsozialismus am Beispiel Stefan Heyms  G 3/1: Antisemitismus im Nationalsozialismus: Stufen der Verfolgung – Stufen der Kriegsführung  G 4/1: Option Vertiefung: Einfluss Martin Luthers auf deutsche Christen für die Zustimmung zur Judenpolitik der Nazis  > Einzelarbeit mit der Graphic Novel, Recherchen, Arbeit mit Karten  > Vorträge, Diskussion in Gruppen  **> Zusammenfassung, Reflexion:**  Glaubensgegensätze haben meist ideologische Gründe (Werte) und materielle Gründe. Die Vielfalt einer Gesellschaft und ein friedliches Miteinander sind immer Anzeichen für Wohlstand. Dagegen führen Anfeindungen und Ausgrenzungen zur Spaltung der Gesellschaft, zur Störung des friedlichen Miteinanders, was zu Lasten des Wohlstandes geht. Immigranten wollen zur Gesellschaft gehören und sind meist besonders bemüht, sich anzupassen, also oft konservativer als die Einheimischen. Eine Gesellschaft kann verlangen, dass Immigranten die Werte der Gesellschaft teilen, wenn sie aufgenommen werden wollen. | **G 1**  **AB**  **G1/1-3**  GN 29/30  Karte  Antike  Reiche  GN  32/33  Karte  Juden-  verfolg. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **AB**  **G1/1** | **GK**  **Religion/Ethik** | **2.000 Jahre Antisemitismus,**  **Pogrome und Holocaust** |  |

Die jüdische Migration begann schon vor der Zeitenwende mit der babylonischen Eroberung. Palästina liegt im Schnittpunkt von 3 Kontinenten. Juden wurden immer wieder zum Spielball der Großmächte und bei Feldzügen versklavt. Die Seiten 32/33 der Graphic Novel bieten dir einen Überblick. Die Bilder zeigen das im 19. Jh. rückständige Judentum in Osteuropa. Die Karte an der Tafel zeigt die Migrationsbewegungen im Lauf der Zeit.

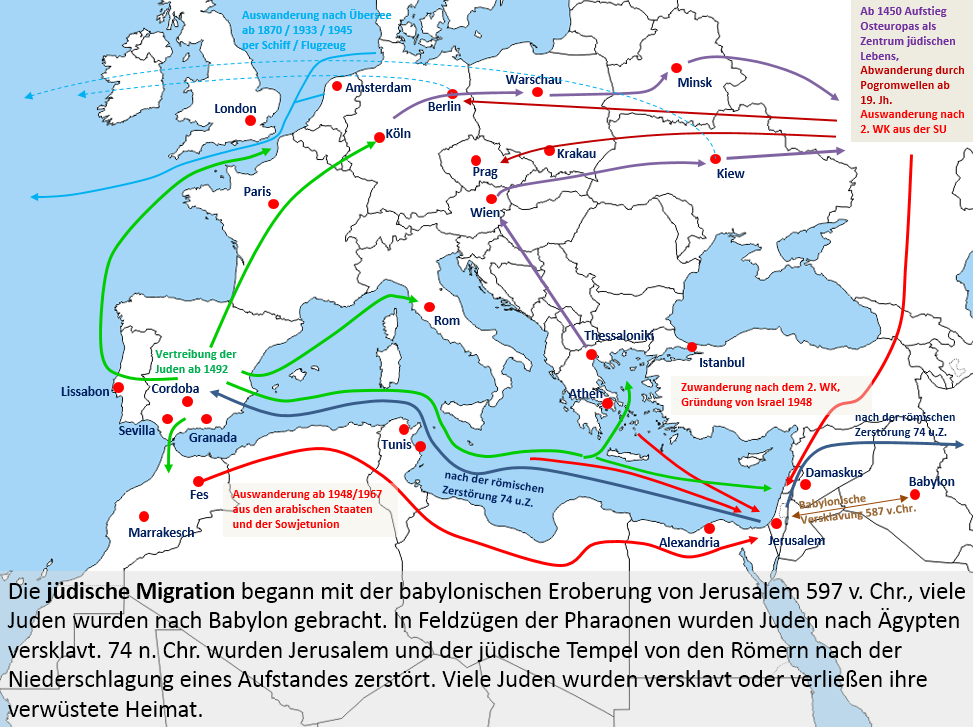
|  |
| --- |
| ***Religion / Ethik*** |
| *1) GN S.9: Helmut Flieg wird als neugeborener Junge nicht getauft, sondern beschnitten. Finde heraus, was die beiden Riten beinhalten!*  Taufe: christlicher Ritus, bei dem das Kleinkind durch Übergießen mit Wasser in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen wird. Wird als Familienfeier begangen und begründet die Zugehörigkeit zur Religionsgemeinschaft.  Jüdische Beschneidung: bei den neugeborenen Jungen wird die Vorhaut am Penis entfernt, in der Regel auch bei nichtgläubigen Juden. Gilt als wichtiger Bestandteil der jüdischen Identität und der Abgrenzung zu Nichtjuden. Für gläubige Juden gilt die Beschneidung als Bund zwischen dem jüdischen Volk und ihrem Gott. Wird als Familienfeier begangen. |
| *2) Menschen können Christen, Juden oder Muslime, können Gläubige (Theisten) oder Atheisten sein. Benenne, ob dieser Unterschied bedeutsam war und heute noch ist und eventuell Nachteile im Leben mit sich bringen kann!* Hatte früher große Bedeutung, spielt in Europa kaum noch eine Rolle |
| *3) Internetrecherche/Bibellektüre: Finde heraus, ob die frühen Christen von Juden verfolgt wurden, benenne Beispiele und Gründe!*  Steinigung des Stephanus und des Jakobus (Bruder von Jesus), Enthauptung de Jakobus  Aus Sicht der Juden waren die Christen Abweichler vom wahren Glauben, sie spalteten die Gemeinde und entzogen sich der Autorität der religiösen Führer, sie waren deshalb gefährlich. |
| *4) GN S.32 + Internetrecherche: Teilt euch in der Gruppe auf und erarbeitet Motive für den Antisemitismus im Verlauf der Geschichte. Tragt die Ergebnisse gegenseitig vor und übertragt sie in eine Tabelle!*  Besatzung des israelischen Königreiches durch die Römer, Niederschlagung von Aufständen  Eroberung der heiligen Stätten – Besatzung vorderer Orient, Herrschaftsfragen, Tilgung einer Schuld durch Teilnahme am Kreuzzug, Ruhm und Ehre als Rückkehrer aus dem Kreuzzug  Nationalismus – Ausgrenzung + Abschiebung, Misstrauen gegen Andersgläubige  Naturkatastrophen, Hunger und Seuchen – Suche nach Sündenböcken  Ungeklärte Verbrechen, z.B. Kindesmord – Suche nach Sündenböcken  Migration, Einwanderung – Angst vor Überfremdung, vor dem Wandel der Gesellschaft durch die Migranten und deren Kulturen, Angst vor Rückgang des Wohlstandes durch Teilung der Ressourcen  Bereicherung am Besitz der Juden, Löschen von Geldschulden durch Tötung oder Vertreibung der Geldgeber |
| *5) Diskutiert in der Gruppe, ob die Religion der Juden mehrheitlich die Ursache für ihre Ausgrenzung und Verfolgung war! Notiert eure Erkenntnisse!*  Die Religion hatte früher eine viel größere Bedeutung, sie prägte alle Bereiche des Lebens. Wer kein Christ war, gehörte nicht zur Gemeinschaft. Die Andersartigkeit bot den Ansatz für die Verurteilung als Sündenbock. Es gab aber auch wirtschaftliche und politische Gründe, die Bereicherung an jüdischem Besitz und die Schaffung eines Feindbildes als Begründung für geopolitische Interessen. |
| *6) Juden hatten ihren Platz in der Gesellschaft, waren Handwerker, Geldverleiher, Intellektuelle, Dichter und Wissenschaftler. Prüft, was nach einer Vertreibung die Folgen für die jeweiligen Gesellschaften waren und benennt Beispiele aus der Geschichte!*  Wo Juden als ganze Volksgruppe aus einem Land verwiesen wurden, fehlten diese mit ihrem Handwerk oder Wissen. Die Vertreibung der Juden aus Nazi-Deutschland hatte auch eine Abwanderung von Wissenschaftlern und Künstlern in die USA zur Folge, wovon die USA profitierten, Deutschland aber gute Kräfte verlor. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **AB**  **G1/2** | **GK**  **Religion/Ethik** | **Auswirkungen von Antisemitismus**  **auf das Leben des jungen Stefan Heym** |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *1) GN S.29, 35-39, 44-75: Benenne Beispiele, wo das Jude-Sein das Leben des heranwachsenden Helmuts beeinflusste!*  besucht den jüdischen Religionsunterricht, geht nicht zur Konfirmation, sondern zur Bar Mizwa  wird von Lehrern und Mitschülern beschimpft  Betreten des Strandes für Juden verboten  Niedergang der Firma des Vaters, Vater gerät in eine Depression  Finanzielle Probleme der Familie, Helmuts Kleidung sind die abgetragenen Sachen des Vaters  Wird in der Schule zusammengeschlagen, NSDAP fordert Rauswurf aus der Schule  Nazis fordern in der Kneipe, dass Juden keinen Zugang zu höherer Schulbildung bekommen  Familienrat beschließt, das Helmut Chemnitz verlassen soll und in Berlin das Abitur beendet  Kneipe des Onkels wird von Nazis bedroht  Vater wird anstelle von Helmut in Chemnitz verhaftet  Helmut hat Angst, dass die Nazis ihn in Berlin finden  Entschließt sich zur Flucht nach Prag über das Riesengebirge | | |
|  | *2) Helmut hat Alpträume. Überlege und benenne, wovor du in seiner Lage*  *Angst hättest!*  Angst, von den Nazis gefunden und verhaftet zu werden  Angst vor Gefangenschaft und Folter  dass der Vater in der Gefangenschaft leiden muss, stirbt  dass Familienangehörige durch Helmut ins Visier der Nazis geraten  dass die Nazis an die Macht kommen |  |
| *3) Helmut konnte als Schüler / Student in Berlin überleben. Er war auf Unterstützung angewiesen. Benenne nach Lektüre der oben benannten Seiten, wer seine Helfer waren und worin die Hilfe bestand!*  Seine Eltern (finanzielle Unterstützung), Verwandte in Berlin (Zimmer und Verpflegung)  Direktor Hildebrandt/Gymnasium (Abschluss Gymnasium, Vermittlung an Hörfunk und Verlag)  Zeitungen, Verlage (kleine Aufträge, Einkommen)  Onkel Max (Gespräche, Waffe)  Mutter, Bruder (Warnung vor Verhaftung, Anregung zur Flucht) | | |
| *4) Helmut will nach Prag, er wählt den beschwerlichen Weg über das Riesengebirge. Nur durch Unterstützung kommt er nach Prag und kann dort Überleben. Benenne nach der Lektüre der S.78-82 seine Prager Helfer und worin die Unterstützung bestand!*  Busfahrer (kostenlos mitgenommen, Hinweis, wo Kisch wohnt)  Kischs Familie (Aufnahme, Verpflegung, ärztliche Versorgung, Vermittlung Zimmer)  Mutter (Geld), Frau Grossova (Zimmer), Vera (Übersetzungen), Carel Capec (kleine Aufträge u. Übersetzung) | | |
| *5) Hitlers Gestapo weiß, dass Oppositionelle in Prag untergetaucht sind. Hitler übt Druck auf die tschechische Regierung aus, diese Personen auszuliefern. Auf einer Fahndungsliste steht Heym an dritter Stelle. Auf den S. 88-91 erfährst du, dass er wieder Abschied nehmen muss. Trage seine Ängste und Befürchtungen in die Sprechblasen ein!* | | |
| *6) Heym hat sich durch seine Flucht nach Prag dem Zugriff der Nazis entzogen. Auf den S.67 erfährst du vom Aufstieg Hitlers zur absoluten Macht und auf den S. 66 und 84-87 wie Nazi-Ideologie Deutschland veränderte. Beschreibe mit eigenen Worten, was aus den Menschen geschah!*  Die Ideologie vom Nationalsozialismus ist ansteckend, Deutsche werden zu Übermenschen, Juden und andere zu minderwertigen Rassen, die zu vernichten sind. Die Vielfalt geht verloren, das Denken wird gleichgeschaltet. Alle schauen weg, wo gemordet wird. Das ganze Land wird auf Kriegskurs gebracht. Uniformen, Marsch im Gleichschnitt und Umgang mit der Waffe gehören schon zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. | | |
| *7) Heym hat in Chicago studiert und wird in New York Herausgeber des „Deutschen Volksechos“. Sein erster Roman „Hostages“ (Geiseln) erscheint 1942 und wird sofort zum Welterfolg und erfolgreich verfilmt. Er beschreibt darin den erfolgreichen Kampf einer kleinen tschechischen Widerstandsgruppe im besetzten Prag. Das Buch hat Heym in einer Zeit geschrieben, als Hitlers Armeen an allen Fronten im Vormarsch waren. Überlege und beschreibe, was Heym mit seinem Roman zum Ausdruck bringen wollte!*  Dass Hitlers Armeen nicht unbesiegbar waren, dass es auf jeden einzelnen ankommt, dass Widerstand notwendig und sinnvoll ist. Dass auch kleine Gruppen großen Schaden anrichten und Hitlers Organisations-systeme erfolgreich attackieren können. | | |
| *8) Heym hat in den USA studiert, ist als Soldat als amerikanischer Staatsbürger in den Krieg gegen die Nazis gezogen und hat erfolgreiche Romane geschrieben. Bei den Recherchen zu einem neuen Buch findet er Vera in Prag wieder. Lies die S.186-87 und benenne, was er Schreckliches erfährt!*  Vera bekam ein Kind von Stefan Heym. Sie gab das Kind zur Adoption an eine jüdische Familie. Das Mädchen ist mit der Familie in Auschwitz vergast worden. Heym hatte die Nazis besiegt, aber sie hatten sein einziges Kind getötet. | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **AB**  **G 1/3** | **GK**  **GESCHICHTE** | **Antisemitismus im Nationalsozialismus** Stufen der Verfolgung – Stufen der Kriegsführung |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *1) GN S.110: Im unteren Kasten findest du Schritte der Eskalation der Gewalt gegen Juden. Recherchiere im Geschichtsbuch oder Internet und benenne mit eigenen Worten, was die jeweiligen Stufen bedeuteten!*  *Boykott jüdischer Geschäfte:* Die Ladenbesitzer verlieren ihr Einkommen  *Nürnberger Rassegesetze:* Ehen zwischen Juden und Nichtjuden wurden ungültig, künftige gemischte Ehen und außerehelicher Geschlechtsverkehr wurden verboten. Die Rechte von Juden wurden eingeschränkt, sie durften nicht mehr wählen oder ein öffentliches Amt bekleiden.  *Arisierung jüdischen Betriebe:* Ausschaltung von Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben, Zwangsschließung jüdischer Betriebe, Verbot jeglicher Berufsausübung. Vollständige Verdrängung von Juden und Mischjuden aus Handel, Gewerbe, Kunst, Kultur und Wissenschaft. Verbot der Vermietung von Wohneigentum an Nichtjuden, Verstaatlichung von Hauseigentum.  *Reichskristallnacht:* Ermordung und Deportation von Juden, Brandstiftung an Synagogen und Versammlungs-räumen von Juden, Zerstörung jüdischer Geschäfte, Friedhöfe und Wohnungen, Demütigungen, Misshandlungen und Vergewaltigungen; markiert den Übergang von der Diskriminierung zur systematischen Verfolgung und Ermordung  *Ermordung von Juden in eroberten Gebieten:* Beim Vordringen der Wehrmacht in eroberte Gebiete wurden Tausende [polnischer und russischer Juden](https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_der_Juden_in_Polen#Der_Zweite_Weltkrieg_und_die_Ermordung_der_polnischen_Juden_(1939–1945)) erschossen und alle späteren Vernichtungsmethoden erprobt: Isolierung in Ghettos, Verhungernlassen, [Deportation](https://de.wikipedia.org/wiki/Deportation#Deportationen_während_des_Nationalsozialismus) in Vernichtungslager, Massenerschießungen und Morde mit Giftgas  *Vernichtungslager:* Systematische Tötung durch Hunger und Zwangsarbeit, Erschießung in Massengräbern, Vergasung und Verbrennung der Toten | | |
| *2) GN S.106/07, 114 und 116/17: Durch zahlreiche Gesetze und Verordnungen hatte Hitler ganz Deutschland gleichgeschaltet und auf Kriegskurs gebracht. Die Nachbarn in Europa verfolgten mit Sorge die Kriegsproduktion und wollten einen Krieg um jeden Preis verhindern. 1938 wurde Hitler der Anschluss des Sudetenlandes (Teil der Tschechoslowakei) gestattet. 1939 nahm sich Hitler den Rest des Landes und annektierte auch noch Österreich, ohne auf Widerstand zu stoßen. Im August 1939 konnte Hitler einen Nichtangriffspakt mit Stalin abschließen, in dem das zwischen Deutschland und der Sowjetunion liegende Gebiet aufteilt wurde. Die Westmächte haben mit intensiven Bemühungen versucht, einen Krieg zu verhindern und Zugeständnisse an Hitler gemacht. Bewerte mit deinen Worten, ob diese Bemühungen Hitlers Kriegskurs gestoppt oder vielleicht sogar begünstigt haben!*  Die Westmächte hofften auf den Erfolg ihrer Diplomatie und haben dadurch die eigene Aufrüstung zu spät begonnen. Hitler hatte von Anfang nicht vor, Absprachen und Verträge einzuhalten. Verhandlungen waren nur taktisches Verhalten zur Beruhigung des Westens. Durch den Hitler-Stalin-Pakt wähnte sich die Sowjetunion in Sicherheit. Sie besetzte die vereinbarten Gebiete unter dem Schirm des laufenden Weltkrieges allein durch ihre Übermacht, begann aber zu spät mit der Umstellung der Wirtschaft auf die totale Kriegsproduktion. | | |
| *3) Faschisten gab es nicht nur in Deutschland. Recherchiere im Internet und benenne Staaten, in denen die F*aschisten *in den 2*0iger oder *30iger Jahren e*ine Regierung bilden konnten oder an einer Regierung beteiligt waren*!*  In den 1920er und 1930er Jahren entstanden in vielen *europäischen* Ländern *faschistische* Bewegungen. In Italien, Spanien, Ungarn, Rumänien und Kroatien gelang | | |
| *4) Benenne weitere Länder, in denen es faschistische Parteien gab!*  Belgien, Bulgarien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Irland, Serbien, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Tschechoslowakei | | |
| *5) Prüfe und benenne, ob es auch außerhalb von Europa faschistische Parteien oder Systeme gab!*  Ägypten, Brasilien, Chile, Japan, Südafrika, USA | | |
| *6) Hitler hatte in „Mein Kampf“ den Juden den Kampf angesagt und den Völkermord inhaltlich angelegt. Die schrittweise Ausdehnung der Judenverfolgung nach der Machtergreifung bei gleichzeitiger Einschränkung ihrer Rechte geschah in aller Öffentlichkeit. Millionen Juden wollten Deutschland verlassen, es gab aber kein Land, dass Juden in der erforderlichen Zahl aufnehmen oder bestehende Einreisequoten erhöhen wollte.*  No description available.  Quelle: https://www.annefrank.org/de/anne-frank/vertiefung/die-fehlenden-moglichkeiten-zu-fluchten-judische-emigration-1933/  *340.000 Juden wanderten aus Deutschland und Österreich aus, davon 100.000 in Länder, wo sie später im Holocaust ermordet wurden. 240.000 erfolgreichen Ausreisen stehen 6 Millionen ermordete Juden gegenüber.*  *Benenne, warum der Rest der Welt nicht bereit war, Juden in der erforderlichen Anzahl aufzunehmen!*  Nach dem 1. Weltkrieg gab es in Europa und weltweit eine Folge von Krisen und Revolutionen, die spanische Grippe, die Finanz- und Weltwirtschaftskrise, Inflation und hohe Arbeitslosigkeit. Das bereitete den Nährboden für Nationalismus und Faschismus. Zunehmend wurde Bolschewismus mit Judentum gleichgesetzt, es gab weltweite Verschwörungstheorien, die den Juden das Streben nach Weltherrschaft unterstellten. Die jüdische Einwanderung stieß deshalb in vielen Ländern auf Widerstand. Rechtliche Hindernisse entstanden, da den Juden in Deutschland die Staatsbürgerschaft entzogen und Pässe abgenommen wurden. | | |
| *7) Auf GN S.110 findest du ein Bild aus der Reichskristallnacht, das die Abführung einer Gruppe von jüdischen Männern zeigt. Recherchiere im Internet, ab wann das Tragen des Judensterns verpflichtend war, wer ihn tragen musste und welche Strafen auf das Nichttragen des Sternes drohten!*  Der von Goebbels entworfene Judenstern bestand aus Stoff mit schwarzem Aufdruck des sechszackigen Sterns und dem Wort Jude in Anlehnung an die hebräische Schrift. Das Tragen des Sternes war im Deutschen Reich erst ab 1941 verbindlich, in den besetzten Gebieten jedoch schon früher in verschiedenen Varianten, in Polen ab Oktober 1939. So gab es u.a. eine Armbinde mit blauem Davidstern auf weißem Untergrund. Durch das Tragen des Sternes ließen sich Juden leicht erkennen und auf offener Straße verhaften und in die KZ abtransportieren. Bei Nichttragen drohten Geld- und Gefängnisstrafen. Später erfolgte eine umgehende Deportation in ein KZ. | | |
|  | *8) Das Bild geht auf ein Foto aus der Reichskristallnacht in Gelsenkirchen zurück. Die Männer wurden unter dem Gejohle der Menge zum Polizeigefängnis getrieben, mehrfach gedemütigt und misshandelt und am nächsten Morgen nach Dachau abtransportiert.*  *Der Illustrator der Graphic Novel hat den sogenannten Judenstern übergroß gezeichnet. Überlege und benenne, was der Künstler damit ausdrücken will!* |
| Viele Juden waren liberal und wollten nur Deutsche sein, einfach dazugehören. Erst durch die Nürnberger Rassegesetze erfuhren manche Deutsche, dass sie jüdische Vorfahren hatten und damit auch bedroht waren. Der Judenstern ist das Symbol der Ausgrenzung und deshalb auch so überdimensional dargestellt. Es nahm in der Reichskristallnacht seinen Anfang. Mit dem verpflichtenden Tragen wurde der Holocaust vorweg-genommen. Weitere Maßnahmen war die Kennzeichnung jüdischer Geschäfte an den Schaufenstern. | |
| *9) Lies GN S.15 und 82! Heyms Mutter besucht Stefan in Prag. Gemeinsam gehen sie auf den jüdischen Friedhof und durch das jüdische Gässchen an der Prager Burg. Heyms Vater wollte ein Superdeutscher sein und seinen Sohn zum Pflichtmenschen mit preußischer Prägung erziehen. Benenne, was Heyms Mutter mit dem Satz „Vater kann noch so deutsch sein wollen – jetzt sind wir wieder Juden“ zum Ausdruck bringen will!*  Heyms Vater setzte auf Anpassung, er schätzte deutsche Pünktlichkeit und Genauigkeit. Im ersten Weltkrieg hat der erfolgreich Waren an das Heer geliefert und musste deshalb nicht in den Krieg ziehen. Aber dann wendete sich das Blatt wieder, Juden wurden angefeindet und ausgegrenzt. Heyms Vater war gescheitert.  Mit dem Aufkommen des Nationalismus galt wieder die Herkunft, nicht die Leistung oder Haltung.  Heyms Mutter will vermutlich auch sagen, dass in Krisenzeiten immer der Glaube an den jüdischen Gott geholfen hat und die Solidarität der Juden untereinander. | |



© Gerald Richter

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **AB**  **G 1/4** | **GK**  **Religion/Ethik**  **Vertiefung** | **Vertiefung:**  **Die Rolle Martin Luthers für den christlichen Antisemitismus in der deutschen Geschichte** |  |

|  |  |
| --- | --- |
|  | 1542 schrieb Martin Luther: "Juden sind rituelle Mörder, Wucherer. Sie sind schlimmer als der Teufel. Sie sind zur Hölle verdammt."In "Von den Juden und ihren Lügen" (1543) schrieb er: "Was sollen wir Christen denn nun mit diesem verworfenen, verdammten Volk der Juden tun? Ich will euch meinen treuen Rat geben: 1. Verbrennt ihre Synagogen und Schulen, und was nicht brennen will, begrabt mit Erde, so dass kein Stein mit Trümmern übrigbleibt... Zum anderen, dass man auch ihre Häuser und desgleichen zerbreche und zerstöre... und ihre Bücher sollen verboten werden, sie sollen von den Fürsten aus ihren Gebieten verjagt werden*.* Denn Gottes Zorn ist groß über sie... darum immer weg mit ihnen!"  <http://www.segne-israel.de/grundkurs/geschichte.html> |
| Luther wollte das Christentum reformieren und kämpfte gegen den Missbrauch der Macht durch die Bischöfe und den Papst. Er hoffte, die Juden für sich zu gewinnen. Die Juden hatten im Lauf der Geschichte aber schon viele christliche Strömungen erlebt, die sich zum Teil auch bekämpften. Sie hatten ihren Gott, auf den sie bauten und brauchten keine weitere christliche Lehre. Da sich die Juden nicht bekehren ließen, wendete sich Luthers Hoffnung in Hass. Was er predigte, wurde über die Jahrhunderte immer wieder aufgegriffen, auch von Hitler und der nationalsozialistischen Idee, die davon ausging, dass die Juden nicht zur eigenen Staatsbildung in der Lage wären und deshalb andere Völker parasitär befallen und ausnutzen würden. Der Stereotyp wird mit dem Vorwurf des Wuchers und der Faulheit verbunden. | |
| *1) Benenne, womit Luther die Juden bezeichnet!*  Als rituelle Mörder, Wucherer, als Verdammte, Lügner | |
| *2) Benenne, wie Christen mit den Juden verfahren sollen!*  Verbrennen der Häuser, Schulen und Synagogen, dem Erdboden gleichmachen, Verbrennen jüdischer Bücher, Vertreibung aus deutschen Gebieten | |
| *3) Martin Luther war der Begründer der Reformation und der evangelischen Kirche, auf die er bis heute großen Einfluss ausübt. Er gilt zudem als Erneuerer der deutschen Sprache und des Bildungswesens. Seine Vorwürfe gegenüber den Juden finden sich bei Hitler, Goebbels und anderen Nazis wieder. Beurteile den Einfluss Luthers auf die deutschen Christen und ihre Stellung zur Judenpolitik der Nazis!*  Im 18. und 19. Jh. gab es einflussreiche Strömungen im Judentum, die von den Idealen der Aufklärung ausgehend eine Integration von Juden in die deutsche Gesellschaft anstrebten. Juden studierten und erreichten einflussreiche Positionen in der Gesellschaft. Nach dem 1. WK wendete sich das Blatt, viele Deutsche gaben den Juden die Schuld an den Krisen. Dies griffen die Nazis erfolgreich auf und sie bedienten sich dabei auch der Argumente Luthers. Es wundert deshalb nicht, wenn die Propaganda der Nazis bei den Christen ankam, sie bediente die alten Stereotype, die bekannt waren und über die Jahrhunderte immer wieder aufgegriffen wurden. | |
| *4) Überlege und nimm differenziert Stellung, ob damit Luther die Grundlagen für den Holocaust mit der Vernichtung von 6 Mill. Juden gelegt hat und sich die Schuld der Nazis damit relativiert!*  Die Vorwürfe gegenüber den Juden sind älter als Luther. Luthers Reden sind nicht singulär. In seiner Enttäuschung hat er aufgegriffen, was vorher andere gepredigt haben, aber das entschuldigt nicht, was er gesagt hat. Luther war in der Judenfrage Rassist und Antisemitist. Jeder ist für das, was er sagt und tut selbst verantwortlich. Das gilt für die Nazis, Christen und alle, die mit gehetzt oder mit erschossen oder vergast haben. | |
| *5) Das Massaker der palästinensischen Hamas am 07. Oktober 2023 im Süden Israels war mit über 1.100 Toten der bisher größte Massenmord an der jüdischen Zivilbevölkerung nach dem Holocaust. Der Überfall galt einem Musikfestival und 21 Dorfgemeinschaften. 5400 Menschen wurden verletzt, Frauen vergewaltigt und 250 Geiseln in den Gazastreifen entführt. Die Terroristen hatten ihre Gräueltaten zum Teil mit Bodycams gefilmt und schon während des Angriffs online gestellt, darunter allein 139 Morde.*  *Das Massaker ist nicht zu rechtfertigen, es hat aber eine Vorgeschichte. Recherchiere im Internet und benenne Gründe, die zum Hass der Palästinenser auf die Juden geführt haben!*  Die Palästinenser wurden nicht gefragt, als die UNO 1947 beschloss, Palästina in einen Staat für Juden und einen für die arabische Bevölkerung zu teilen. Die arabischen Nachbarstaaten lehnten den [Beschluss](https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/r/resolution.html) der Vereinten Nationen ab und erklärten Israel den Krieg. Leidtragend war die Zivilbevölkerung. Immer wieder kam es zu bewaffneten Konflikten, zu Raketenangriffen auf Israel und zu Vergeltungsschlägen der israelischen Armee. Derzeit sind über 5,7 Millionen palästinensische Flüchtlinge beim Hilfswerk der Vereinten Nationen registriert. Viele von ihnen leben seit Generationen in Flüchtlingscamps in Jordanien, dem Libanon, dem Westjordanland, Gaza und Syrien. Die Lebensbedingungen dort sind von Armut, hoher Arbeitslosigkeit und eingeschränkten Rechten gekennzeichnet. Das ist der Nährboden für die Radikalisierung junger Männer. | |
| *6) Auf israelischer Seite gibt es radikale und gewaltbereite Siedler, die Palästinenser aus ihren Häusern mit Waffengewalt vertreiben. Dörfer wurden überfallen und Häuser in Brand gesetzt. Seit dem 07.10.23 hat sich die Radikalität der israelischen Siedler verschärft. Überlege und bewerte, ob das Vorgehen der israelischen Siedler mit dem Massaker der Hamas gerechtfertigt werden kann!*  Natürlich nicht, niemand hat das Recht, anderen das Eigentum zu nehmen. Palästinenser in Israel haben per Gesetz gleiche Rechte. Auch auf israelischer Seite hat es eine Radikalisierung gegeben. Da die jetzige Regierung eine Koalition mit radikalen Parteien ist, wundert es nicht, das die Regierung versuch, die Unabhängigkeit der Gerichte einzuschränken. | |
| *7) Nach dem Holocaust waren sich die Menschen in Deutschland und der Welt einig, dass Juden nie mehr Opfer von Diskriminierung werden sollen. 80 Jahre nach Kriegsende wurden Juden erneut massakriert. Finde Verknüpfungen und Zusammenhänge, die zu einem erneuten Erstarken des Antisemitismus führen!* | |
|  | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **AB G 1/5**  **GESCHICHTE** | **Roter und brauner Terror und die Auswirkungen auf Europa am Beispiel des Hitler-Stalin-Paktes**(1939)  (NS-Außenpolitik 1939, Besetzung der Rest-Tschechei) |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *1) Auf S. 106/106 wirst du über die Zerschlagung der Tschechoslowakei durch Hitler informiert. Erkläre, wieso Hitler derart Einfluss auf ein benachbartes souveränes Land nehmen konnte und wieso Großbritannien, Frankreich und Italien dem zugestimmt haben! Finde im Internet heraus, was Hitlers nächste Schritte waren und leite daraus ab, ob das Nachgeben der Westmächte Hitlers Expansionsdrang behindert oder eher befördert hat!*  Hitler hatte Deutschland massiv aufgerüstet und ließ die Muskeln spielen, kein Land wollte sich mit Deutschland anlegen. Die Deutschen stellten sich als Schutzmacht der 3 Mill. Sudetendeutschen in der Tschechoslowakei dar, die als Minderheit benachteiligt waren und die 1933 eine eigene Bewegung gegründet hatten. Über diese Personengruppe nahm Hitler Einfluss auf die Innenpolitik der Tschechoslowakei, die 1938 zum Anschluss von Teilen der Tschechoslowakei an Deutschland führte. Die Angliederung wurde im Münchner Abkommen besiegelt, wobei England, Frankreich und Italien die Zustimmung gaben. Die nächsten Schritte waren die Zerschlagung der Rest-Tschechei, die Angliederung Österreichs und der Hitler-Stalin-Pakt.  Der Expansionsdrang Hitlers wurde nicht behindert, im Gegenteil, die einzelnen Stufen waren von Hitler geplant, um den Weg für den Krieg zu ebnen und das Risiko auf deutscher Seite zu minimieren. | | | |
| *2) Erkläre, was die Absicht Hitlers für die Zerschlagung der Tschechoslowakei und die Annexion Österreichs war!*  Die Sicherung der Südflanke des deutschen Reiches. Hitler setzte auf Blitzkriege in Richtung Polen und Frankreich. Er musste dafür alle Truppen in der jeweiligen Richtung vereinen und brauchte Schutz nach Süden. Nach Norden boten Ost- u. Nordsee Schutz. Mit der Angliederung kamen Millionen Menschen ins Deutsche Reich, aus denen sich neue Soldaten rekrutieren ließen. | | | |
| *3) Auf S.114 der Graphic Novel werden wir über den Hitler-Stalin-Pakt informiert. Nach der Zerschlagung der Tschechoslowakei und der Annexion Österreichs war der Pakt ein weiterer Schritt in Richtung Krieg, der nur wenige Tage später begann. Zwei Aggressoren (Hitler und Stalin) hatten sich in einem geheimen Zusatzdokument das zwischen ihnen liegende Gebiet geteilt. Auf der Karte sehen wir die Gebiete, die Stalin erhielt. Sie blieben ein halbes Jahrhundert bis in die 90iger Jahre des 20igsten Jahrhunderts von Russland besetzt. Erkläre, was Hitlers Absicht war!*  Mit dem Einmarsch in der Tschechoslowakei und in Österreich hatte Hitler das Reich vergrößert und die Südflanke gesichert. Die Schweiz war neutral, Italien ein Verbündeter. Polen sollte im Blitzkrieg erobert werden. Der Einmarsch in Polen gilt als Beginn des 2. Weltkrieges. Die Aufteilung Polens war ein kluger Schachzug. Die Rote Armee marschierte am 17.09.1939 in Polen ein, nur wenige Tage nach dem deutschen Überfall. Damit war das Land gleich zwei Aggressoren ausgesetzt und hatte keine Chance, sich zu verteidigen. 1940 eroberte die Rote Armee das Baltikum und die Ukraine. Mit dem Vertrag wurde der Expansionsdrang Stalins befriedigt, der in aller Ruhe diese Länder in Besitz nehmen konnte, während die Europäer mit Hitler beschäftigt waren. | | | |
| *4) Mit dem Angriff auf die Sowjetunion hat Hitler den Pakt einseitig gebrochen und dazu das Überraschungsmoment genutzt. Denn die Russen wähnten sich mit dem Vertrag in Sicherheit. Es sollte ein Blitzkrieg werden, aber Hitler hatte sich wie einst Napoleon verkalkuliert. Erkläre, was Hitler bewogen hat, den Vertrag zu brechen!*  Die Sowjetunion war der mächtigste Staat im Osten und das größte Land der Welt. Hitler hat das Land unterschätzt. Die Ideologie der rassischen Überlegenheit und vom Volk ohne Lebensraum war die Verführung und Begründung, das Land im Blitzkrieg zu erobern. | | | |
| *5) Der Überfall auf die Sowjetunion war die größte Fehlentscheidung Hitlers. In den Weiten der Sowjetunion kam der Vormarsch zum Stillstand, kam die Wende im Krieg bis hin zur Niederlage. Führe Gründe auf, warum die Wehrmacht in der Sowjetunion scheitern musste!*  Mit dem Überfall erweiterte sich die von der Wehrmacht zu besetzende Fläche erheblich. Hitlers Ressourcen an Soldaten, Fahrzeugen und Waffen waren aber endlich und die Frontlinie auf Grund der Größe des Landes riesig. Der Nachschub war immer schwieriger zu organisieren. Die Wehrmacht war nur unzureichend für den russischen Winter ausgerüstet. | | | |
| *6) Stalin ist auf das Angebot Hitlers eingegangen, obwohl die Annexion von Staaten der sozialistischen Ideologie widersprach. Erkläre, was seine Gründe waren!*  Die Sowjetunion unter Stalin bediente sich der sozialistischen Ideologie, real hat Stalin als Diktator geherrscht. Er führte die Expansion der russischen Zaren zum größten Land der Erde weiter und konnte sich damit als mächtigster Mann der Welt fühlen. Hitlers Angebot brachte eine erhebliche Gebietserweiterung in Richtung Westen und steigerte das russische Machtpotential in Europa und der Welt. | | | |
| *7) Deutsche und Sowjets gingen bei der Eroberung polnischer Gebiete mit großer Brutalität vor. Während der Holocaust nach dem Krieg durch die Tribunale relativ schnell zur Anklage kam, hat die Sowjetunion bis 1990 gebraucht, um das Massaker von Katyn anzuerkennen. Recherchiere im Internet, worum es dabei ging und warum es den Sowjets gelang, ihre Verbrechen so lange geheim zu halten!*  Auf Anordnung Stalins wurden in Katyn und weiteren Orten der Ukraine und Weißrussland potentielle gefährliche Eliten erschossen, insgesamt ca. 25.000 Menschen. Die Sowjetunion versuchte, die Verbrechen den Nazis anzulasten und lehnte internationale Untersuchungen und Akteneinsicht ab. Gorbatschow hat erst 1990 auf Grund drückender Beweise die Morde eingeräumt. Die Täter wurden nie strafverfolgt. | | | |
| *8) Fast zeitgleich mit Hitlers Eroberungen haben die Sowjets ihren Teil am Hitler-Stalin-Pakt besetzt und bereits weitere Länder in den Blick genommen. Historisch belegt ist, dass die Sowjets in Verhandlungen mit den Nazis auf die Besetzung ganz Finnlands und der südlichen Bukowina drängten. Während die Eroberungen der Nazis international geächtet wurden, lagen die sowjetischen Eroberungen bis heute unter dem Schirm der öffentlichen Wahrnehmung. Überlege und benenne, warum Hitlers Überfall auf die Sowjetunion die Bündnislage radikal änderte und die Sowjetunion vom Aggressor zum Befreier Europas machte!*  In der 1. Kriegsphase war Stalin Hitlers wichtigster Verbündeter. Er sicherte die Eroberung Frankreichs im Osten ab. Unter dem Schatten des Krieges konnte Stalin in aller Ruhe ohne großes Aufsehen die zugesprochenen Gebiete in Besitz nehmen. Durch Hitlers Angriff auf die SU kam Stalin aber in das Lager der alliierten Gegner Hitlers (Großbritannien, USA, Frankreich), die großzügig über die sowjetischen Eroberungen hinwegsahen. Die Alliierten sicherten der SU jede Unterstützung zu, hatte doch in der 2. Kriegsphase die Sowjetunion die ganze Wucht des Deutschen Angriffes zu tragen. Die Alliierten profitierten von diesem Bündnis und sammelten zunächst ihre Kräfte, während sich Hitler in den Weiten des russischen Winters abarbeiten konnte und dort auf Verschleiß fuhr. Seine Ressourcen waren nicht unerschöpflich. | | | |
| *9) Auf S.110/11 werden brauner und roter Terror gegenübergestellt, auf der folgenden Doppelseite der rote Terror näher beschrieben. Wofür stehen die Farben braun* Nationalsozialismus  *und rot* Sozialismus *? Ergänze die Tabelle!* | | | |
|  | **Nazi-Deutschland** (Adolf Hitler) | | **Sowjetunion** (Josef Stalin) |
| Staatssystem | Personelle Diktatur | | Personelle Diktatur |
| Freie Wahlen? (ja/nein) | nein | | nein |
| Freie Rechtsprechung? (j/n) | nein | | nein |
| Freie Medien? (j/n) | nein | | nein |
| Expansion/Eroberungen? (j/n) | ja | | ja |
| Hinrichtungen? (j/n) | ja | | ja |
| Massaker? (j/n) | ja | | ja |
| Gegen Minderheiten? (j/n) | ja | | ja |
| Name für Straflager | Konzentrationslager | | Gulags |
| *10)Vergleiche beide Systeme, fasse die Gemeinsamkeiten / Unterschiede zusammen.*  Hitler und Stalin führten ihr Land unter verschiedenen Vorzeichen, beide Länder waren sich erstaunlich ähnlich.  *Begründe, was die Nazi-Diktatur in der Weltgeschichte einmalig macht und versuche die Unterschiede zwischen Gulags und KZ herauszuarbeiten!*  Der Holocaust, die gezielte und organisierte Vernichtung der Juden und anderer Personengruppen (Homosexuelle, Sinti und Roma). Die Gulags waren Straflager, die der Abschreckung und Ausschaltung von Oppositionellen dienten. Dort musste ohne Entgelt und extremen Bedingungen gearbeitet werden. Viele starben in diesen Lagern, aber sie dienten nicht der vorsätzlichen Vernichtung bestimmter Personengruppen. | | | |
|  | | | |
| 11) Die Karte zeigt die von Stalin veranlassten Deportationen ganzer Volksgruppen nach der Besetzung in Folge des Hitler-Stalin-Paktes. Vorsorglich wurden Millionen Nichtrussen nach Sibirien und in die eroberten Gebiete Russen umgesiedelt. *Überlege und benenne mögliche Gründe für die Umsiedlung und bewerte diese Praxis hinsichtlich der Menschenrechte!*  Sollte es zu einem Krieg mit Hitler kommen, war der Bevölkerung in den eroberten Gebieten nicht zu trauen. Die Menschen würden die Deutschen möglicherweise als Befreier empfinden und mit den Deutschen zusammenarbeiten. Mit der Umsiedlung in unterentwickelte Gebiete war die Absicht verbunden, diese für die Kriegswirtschaft zu entwickeln und bisher ungenutzte Ressourcen / Bodenschätze zu erschließen. | | | |
|  | |  | |
| *Quelle: ttps://www.sofatutor.com/geschichte/videos/23-august-1939-der-hitler-stalin-pakt* | | *Quelle: https://www.swp.de/panorama/russland\_-karte-der-ehemaligen-sowjetunion-laender-und-die-nato-grundakte-1997-62908039.html* | |
| *11) Zu den von der Sowjetunion besetzten Gebieten gehörten auch Teile Finnlands und die baltischen Staaten. Die Gebiete Kareliens (beide obere Pfeile) blieben fortan von Russland besetzt. Nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine hat das neutrale Finnland einen Antrag auf Beitritt zur Nato gestellt und wurde zwischenzeitlich zusammen mit Schweden aufgenommen. Recherchiere und benenne, was die Gründe Finnlands waren, die Neutralität aufzugeben und der NATO beizutreten!*  Die baltischen Staaten waren 50 Jahre lang von Russland besetzt. Erst der Zerfall der Sowjetunion 1991 brachte ihnen die Selbständigkeit. Mit dem Angriff auf die Ukraine hat Russland die Außen- und Sicherheitspolitik der nordischen Staaten verändert.  Finnland hat eine 1.300km langen Grenze zu Russland. Mit dem Beitritt zur NATO bekundet Finnland gegenüber Russland die Entschlossenheit, seine territoriale Integrität zu bewahren. | | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **AB G 1/6**  **GESCHICHTE** | **Täter und Opfer im Nationalsozialismus am Beispiel der Konzentrationslager (KZ) und der Soldaten in Uniform**  Stefan Heym als Berichterstatter im Lüneburger Prozess 1945  in der englischen Besatzungszone |  |
| Lehrplanbezug: Oberschule Kl. 9, Lernbereich 5: Völkermord und Kriegsverbrechen, juristische Aufarbeitung  Gymnasium Kl. 11, Wahlpflicht 3: Formen der Geschichtskultur, Aufarbeitung des NS-Unrechts nach 1945 | | |

Auf den Seiten 152/153 der Graphic Novel werden wir über den Lüneburger Prozess informiert, an dem Stefan Heym als Kriegsberichterstatter teilgenommen hat. Erstmals wurde die systematische Vernichtung von Juden und anderer Gruppen durch die Nazis zur Anklage gebracht und einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Heym war Offizier der US-Armee, hat vom Radio-Sender Luxemburg ein Programm in deutscher und englischer Sprache herausgegeben, Flugblätter verfasst und für Zeitungen Artikel geschrieben.

Antworte jeweils in Stichpunkten, benutze eventuell die Rückseite des Blattes.

|  |
| --- |
| *1) Interpretiere, was die drei Bilder S. 152 unten links über die Bedingungen in den KZ aussagen!*  Die Lagerinsassen sind völlig abgemagert, zum Teil nackt. Man hat sie verhungern lassen und nicht mehr mit Kleidung versorgt. |
| *2) Josef Kramer war Kommandant und Johanna Bormann Aufseherin. Erkläre, was ihr Verhalten über die KZ und den nationalsozialistischen Staat aussagt!*  Die Insassen wurden mit Willkür unmenschlich behandelt, wie Tiere. Tötungen gehörten zur Tagesordnung. |
| *3) Lies die drei Sprechblasen auf S. 152. Finde heraus, welcher Widerspruch sich dabei offenbart und wie dieser zu erklären ist!* 40.000 Gefangene waren am Verhungern, während Tonnen von Lebensmitteln in einem Depot lagerten. Die Gefangenen sollten vernichtet werden, man ließ sie verhungern. |
| *4) Lies den Auszug aus Heyms Roman „Kreuzfahrer von heute“ auf S. 176 unten. Liste auf, was du über das Lager, seine Aufseher und die Lebensbedingungen im Lager erfährst! Leite aus der Trinkwasserversorgung ab, welche Aufgabe die KZ hatten!*  Das KZ war ein Vernichtungslager. Die Gefangenen sollten sterben, man ließ sie verhungern und setzte sie durch das Trinkwasser Erkrankungen aus. Die Lagerleitung ging mit Willkür und Brutalität vor, es gab keine Grenzen gegenüber den Gefangenen. Die Aufseher konnten mit ihnen tun, was sie wollten. Als die Amerikaner nahten, wurden mit Hochdruck Gefangene in Erdgruben erschossen, Tausend an der Zahl. So als wollte man noch einen Auftrag erfüllen. |
| *5) Erkläre den Begriff Kannibalismus und was dies über die Gefangenen aussagt!*  Kannibalismus bedeutet das Essen von Menschenfleisch. Die Bedingungen im Lager, die durch die Lagerleitung geprägt wurden, führten auf beiden Seiten zur Entmenschlichung, bei den Aufsehern und den Gefangenen. |
| *6) Lies die folgenden Auszüge aus Heyms Roman „Kreuzfahrer von heute“!* |
| Der Stellvertreter des Lagerleiters war Biederkopf. Er bevorzugte die Zementmischmaschine. Dazu suchte er sich gewöhnlich einen noch fetten Juden aus, einen Neuankömmling, und stopfte ihn und einige Steinbrocken von ordentlicher Größe in die Mischtrommel. Dann setzte er die Sache in Betrieb. Die Strafe richtete sich nicht gegen den fetten Juden, natürlich nicht; von ihm blieben sehr bald nur ein paar Fleischfetzen und Knochensplitter übrig. Das Ganze war als Strafe für die Leute gedacht, die die Trommel ausschrubben mussten, und Biedenkopf achtete darauf, dass diese Arbeit gründlich ausgeführt wurde. Was Sauberkeit anlangte, war er ein Pedant.  Hauptmann Yates verhörte Biederkopf. Der verstand nicht, was eigentlich vorging, und hatte große Angst. Warum war der Amerikaner nur so sehr gegen ihn eingestellt? Yates befragte ihn wegen des Betonmischers, von dem er durch Gefangene gehört hatte. „Man muss diese Menschen irgendwie belehren“, sagte Biederkopf gekränkt. Wir Deutschen sind für Zucht und Ordnung. Ich habe nur meine Pflicht getan.“  „Sie hielten sich also für eine Art Erzieher?“ „Ja“, sagte Biederkopf. |
| *7) Schätze die Haltung von Biederkopf ein, versuche sein Verhalten zu erklären!*  Die Ideologie des Nationalsozialismus basiert auf der unterschiedlichen Wertigkeit der Rassen. Die Nazis gehörten zu den Übermenschen, die Gefangenen waren minderwertig. Sie wurden wie Tiere oder Ungeziefer behandelt. Biederkopf sieht sich als Erzieher, als Vermittler deutscher Grundsätze und merkt dabei nicht, dass er zum Tier geworden ist. |
| *8) Lies auf S. 66 die Ballade von der Uniform und benenne, wofür die Uniform steht und was das für das deutsche Volk bedeutete!*  Die Uniform ist ein Synonym für die Ideologie des Nationalsozialismus, der das gesamte Leben in Deutschland unterworfen wurde. Gefühle wurden abgeschaltet, alle erblindeten, sie nahmen die Verbrechen nicht mehr wahr oder führten selbst Verbrechen aus – um einem scheinbar höheren Ziel zu dienen. |
| *9) Lies auf S. 136 die Gespräche Heyms mit gefangenen deutschen Soldaten! Auf den Lüneburger Prozess folgten später die Nürnberger Prozesse gegen führende Vertreter des NS-Staates im Zeitraum 1945-49.*  *Viele der Angeklagten gaben an, nur auf Befehl gehandelt zu haben – und bei Verweigerung erschossen worden zu sein. Bewerte, ob sie damit unschuldig waren!*  Wer einen Menschen erschießt, auch auf Befehl, wird zum Täter und ist nicht unschuldig. Der Befehlsgeber und der Ausführende des Befehles werden gemeinsam schuldig. Nach dem 2. WK wurde deutlich, dass es Spielräume gab, sich der Verbrechen zu entziehen. Niemand war gezwungen zur SS zu gehen. Erschießungskommandos waren in der Regel freiwillig, wurden aber durch Alkohol und Zusatzurlaub besonders vergütet. Man konnte auch in die Luft schießen. |
| *10) In Vernichtungslagern der SS wurden Millionen Menschen systematisch umgebracht. Wer in diesen Lagern seinen Dienst ausübte, war automatisch ein Teil der Tötungsfabriken. Trotzdem haben sich viele hinter der Begründung versteckt, nur auf Befehl dort ihre Pflicht getan zu haben. Die ARD-Doku „Das vergessene Fotoalbum“ hat herausgearbeitet, dass die Arbeit in den KZ freiwillig und es möglich war, dort seinen Dienst zu beenden. Es ist vorgekommen, dass KZ-Aufseher bis zum Kriegsende ihren Dienst ausgeübt haben und danach in unmittelbarer Nähe bis zu ihrem Lebensende als unbescholtene Bürger wohnten, ohne jemals vor ein Gericht gestellt zu werden. Begründe, was dies über die Aufarbeitung der NS-Verbrechen in der BRD zum Ausdruck bringt!*  Wenn diese Personen in der Nähe des Lagers wohnen blieben, spricht das dafür, dass sie kein Schuldbewusstsein hatten und auch keine Verfolgung fürchteten. Das Leben ging weiter, man sprach nicht mehr darüber und blickte nach vorn. |
| *11) Josef Kramer und Johanna Bormann waren im Lüneburger Prozess zurecht angeklagt. In den Kreuzfahrern von heute wird noch der Stellvertreter des Lagerleiters Biederkopf benannt, der sich der Methode des Betonmischers bediente. Versetze dich in die Lage des Staatsanwaltes! Da die Verbrechen der Nazis in keinem Strafgesetzbuch standen, musste die Staatsanwaltschaft eigene Wertmaßstäbe finden. Wähle eine Figur aus und verfasse die Anklageschrift.*  Johanna Bormann war Aufseherin im KZ. Wir haben eine ganze Anzahl von Zeugenaussagen, die bestätigen, dass Frau Bormann Wolfshunde auf zum Tode Verurteile hetzte, die die Gefangenen bei lebendigem Leib zerrissen und auffraßen. Todesurteile wurden willkürlich für kleinste Vergehen vollstreckt, oft mit großer Brutalität vollzogen und dienten der Abschreckung. Wir stellen fest, dass bei allen Schilderungen zum Einsatz von Wolfshunden kein Prozess und kein Urteil vorausging. Die Aufseher haben eigenmächtig und in absoluter Willkür gehandelt. Die Verurteilten waren deutsche Gefangene, für die das deutsche Recht galt, oder Kriegsgefangene, die nach der Genfer Kriegsgefangenen-Konvention von 1929 zu behandeln waren. Bereits die Zwangsarbeit im Lager verstößt gegen die Konvention. Für die Durchsetzung der Todesstrafe sind im Deutschen Reich zulässig: Die Enthauptung, Hängen durch den Strang und das Erschießen mit einem Hinrichtungskommando. Das Gesetz legt fest, dass die Hingerichteten ihren Angehörigen zur Bestattung zu übergeben sind. Die Tötung durch Wolfshunde bei lebendigem Leib, die das Opfer auffraßen, stellt einen besonders brutalen Akt dar, dem jegliche Menschlichkeit fehlt. Frau Bormann begibt sich damit selbst auf die Ebene der Wolfshunde. Die wiederholte Anwendung der Tötungsmethode ist in der deutschen Geschichte singulär. Mir sind auch aus der Vergangenheit keine Fälle bekannt, in denen diese Vollstreckung Methode war.  Johanna Bormann hat in besonderer Weise gegen die Menschlichkeit vollstoßen und sich damit selbst aus der Menschengemeinschaft ausgeschlossen. Ich beantrage daher die Todesstrafe. |